

## Presseinformation

5.11.2018

### Fortsetzung der Sanierung von fünf denkmalgeschützten Yorckbrücken

- Abtransport der ersten beiden Brücken für die Sanierung in den Nächten des 5. und 6. November 2018



Die denkmalgeschützten und stadtbildprägenden Yorckbrücken stellen eine wichtige Verbindung zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark dar. Derzeit steht für die Überquerung der Yorckstraße nur die provisorisch hergerichtete Brücke 10 zur Verfügung.

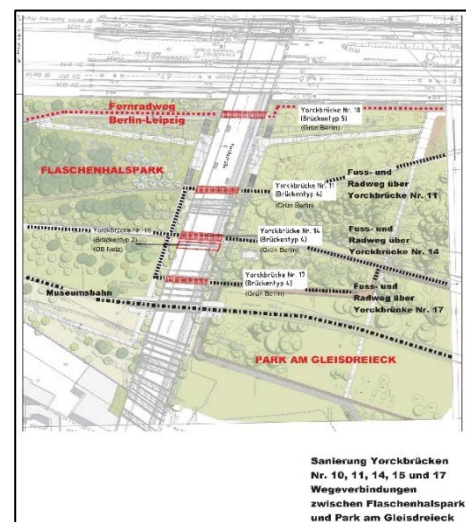
Im Januar 2016 wurden vier Brückenüberbauten (Brücken 11, 14, 15 und 17) ausgehoben und auf einer Brachfläche nordöstlich des Baumarkts Hellweg gelagert. Nach umfangreichen Planungsanpassungen wird nun mit der Sanierung begonnen. Die ersten beiden Brücken (11 und 17) werden in den Nächten des 5. und 6. November in ein Werk in Berlin-

Hohenschönhausen abtransportiert, das die Sanierung durchführt. Dort werden sie instandgesetzt, entrostet und mit einem neuen Korrosionsschutz beschichtet. Diese Arbeiten finden in einer Werkshalle statt, daher sind keine Verkehrs- oder Lärmbeeinträchtigungen zu erwarten.

Ziel ist es, alle Brücken bis zum Sommer 2019 entsprechend instand zu setzen, wieder einzubauen und für die Nutzung freizugeben. Dafür ist es erforderlich, die früher als Bahnbrücke genutzten Überbauten für die verkehrssichere Nutzung als Geh- und Radwegeverbindungen zusätzlich mit einer Gehbahn und einer zusätzlichen Brüstung zu versehen. Lediglich die Brücke 15 wird als historische Bahnbrücke saniert und nicht zugänglich sein.

Die noch in Benutzung befindliche Brücke 10 wird erst ausgehoben und zur Sanierung abtransportiert, wenn die Brücke 17 saniert, wieder eingehoben und als Geh- und Radwegeverbindung zur Nutzung freigegeben ist. Während der gesamten Baumaßnahme wird also jederzeit eine Brücke für den Fußgänger- und Radverkehr zur Verfügung stehen. In beiden Parkanlagen weisen entsprechende Beschilderungen auf die geänderte Wegführung hin.

Voraussichtlich im November beginnt die Sanierung der nördlichen Brückenwiderlager. Eine zentrale Baustelleneinrichtung im Park am Gleisdreieck wurde hierfür bereits eingerichtet. Nach Abschluss dieser Arbeiten folgt dann voraussichtlich Anfang Januar 2019 die Sanierung der südlichen Widerlager.



## Auswirkungen auf den Verkehr ab November 2018

Die Sanierung der Brückenwiderlager sowie die zu einem späteren Zeitpunkt erfolgenden Antransporte und Einheben der Brücken werden Auswirkungen auf die Verkehrsführung, unter anderem in der Yorckstraße haben.

### Abtransport der Brücken

Der Transport der Brückenüberbauten 11 und 17 findet am 5. und 6. November in der Nacht statt. Sechs LKW werden die zuvor zerlegten Brücken hinter dem Baumarkt Hellweg am Vormittag in einem abgesperrten Bereich aufladen und in den Abendstunden unter Polizeibegleitung zum Werk nach Hohenschönhausen transportieren. Nur der Parkeingang Gleisdreieck im Bereich des Verbrauchermarkts muss vom 05. bis 07.11. vollständig für Fußgänger und Radfahrer gesperrt werden.

### Sanierung Widerlager

Die Sanierung der nördlichen Widerlager beginnt voraussichtlich noch im November, die südlichen Widerlager folgen voraussichtlich Anfang Januar 2019. Während diesen Zeitraums werden die Fußgänger die Yorckstraße jeweils nur einseitig nutzen können, da die Gehwegbereiche anteilig aus Sicherheitsgründen und als Bewegungs-, Lager- und Gerüststellflächen abgesperrt sein werden. Der Radverkehr wird auf die Fahrspur umgeleitet, so dass der KfZ-Verkehr auf der Yorckstraße bis zum Ende der Baumaßnahme einspurig je Fahrtrichtung geführt werden wird.

### Antransport der Brücken

Die zerlegten Brücken werden im Werk saniert und wieder zusammengebaut (genietet). Sie besitzen dann eine maximale Gesamtlänge von 30 Metern und eine Breite von 3,90 Metern. Für den Rücktransport zur Yorckstraße sind Spezialfahrzeuge (Schwerlast-LKW) erforderlich. Sowohl der Rücktransport als auch das Einheben der sanierten Brücken werden zu umfangreicheren Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet führen, über die rechtzeitig informiert wird.

Das umfangreiche Projekt wird in Teilen aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und vom Land Berlin finanziert. Es unterliegt strengen Denkmalschutzaufgaben. Die Bauherrenfunktion und Projektkoordination, sowie Umsetzung der Baumaßnahme der Brücken 10,11, 14 und 17 übernimmt die Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin. Die Bauherrenfunktion und Projektkoordination für die Brücke Nr. 15 übernimmt die DB Netz AG im Auftrag des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Daten und Fakten		
Brücken 10, 11, 14 und 17		Brücke 15
<b>Bauherr:</b>	Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin – Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	DB Netz AG
<b>Projektmanagement</b>	Grün Berlin Stiftung	DB Netz AG
<b>Gesamtkosten:</b>	4.534 Mio € brutto	
<b>Yorckbrücken 10, 11</b> (Radfernweg Berlin-Leipzig)	GRW-Mittel: 1.937 Mio. € Land Berlin: 215.000 €	Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin
<b>Yorckbrücken 14, 17</b>	Land Berlin: 2.382 Mio. €	

### Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Grün Berlin GmbH, Pressestelle

Telefon: 030 700906-700

E-Mail: [pressestelle@gruen-berlin.de](mailto:pressestelle@gruen-berlin.de); [www.gruen-berlin.de](http://www.gruen-berlin.de)